

# Vereinszeitung der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

**Ausgabe 04/2003 (Auflage: 500 Stück)**

Herausgeber: DJK SG Hommersum-Hassum

Thema	Autor	Seite(n)
<a href="#">Inhaltsverzeichnis und Impressum</a>	M. Welbers	2
<a href="#">Karneval in Hassum</a>	M. Welbers	3
<a href="#">Übungsleiter Assi: Anja Heek</a>	Sigrid Heek	4
<a href="#">Bericht Damenmannschaft</a>	Ingrid Kersten	5
<a href="#">3xHo/Ha + 11xKessel=A-Jugend 2003/2004</a>	H.-J. Giesen	6+7
<a href="#">Grüße aus dem Stadion Maracana</a>	H.-J. Giesen	8
<a href="#">Neue Besen kehren gut – Vorstellung Anette Janssen</a>	M. Welbers	9
<a href="#">Breitensport und Fußball</a>	M. Welbers	10
<a href="#">Weihnachtsgrüße</a>	Gerri Grüterich	11

## Impressum:

Herausgeber: DJK SG Hommersum/Hassum

Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; eMail: [Sportschuh@djk-hoha.de](mailto:Sportschuh@djk-hoha.de)

Redaktion und verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Manfred Welbers, Am Steeg 59, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 0 28 27 / 57 87; Fax: 0 28 27 / 93 90; eMail: [Manfred.Welbers@t-online.de](mailto:Manfred.Welbers@t-online.de)

Hans-Josef Giesen, Willibrordstr. 47, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 0 28 27 / 92 58 57; eMail: [josi.giesen@t-online.de](mailto:josi.giesen@t-online.de)

Eingehende Berichte –ruhig auch in Kurzform- aus allen Sparten des Vereins werden gerne gesehen und wenn immer möglich berücksichtigt. Meinungen, Kritik, Lob, Sachberichte etc. an: siehe Impressum; Einsende- und Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe I / 2004:

**20. MÄRZ 2003**

## **Karneval in Hassum**

### **Große Ereignisse werden ihre Schatten voraus**

Am 11. im 11. ist die 5. Jahreszeit eingeläutet worden. Das neue Gocher Prinzenpaar der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Schwarz-Rot (SV Viktoria Goch) löst Rot-Weiß (1. GGK Rot-Weiß) ab. Das geschieht höchst offiziell auf der Gocher Prinzenkür in der Sporthalle.

Für das neue Prinzenpaar Jürgen I. Offermanns und ihre Lieblichkeit Prinzessin Beate II. Metzelaers (aus Kessel) sind damit jede Menge Termine verbunden. Zwei Termine führen Sie zu uns nach Hassum.

Die Organisatoren der Karnevalsgemeinschaft der DJK Ho-Ha und der St. Willibrord-Schützenbruderschaft haben sich, wie in den vergangenen Jahren, auf zwei Karnevalsabende festgelegt.

Die Termine sind:

**Freitag, 13. Februar 2003 und**

Samstag, 14. Februar 2003.  
Beginn für beide Abende 19.11 Uhr

Ihr Kommen haben heimische Darsteller und einige Gocher „Künstler“ zugesagt. Selbstverständlich wird die Jugend (Chearleader) nicht zu kurz kommen. Auch haben die Organisatoren eine (oder auch zwei) Überraschungen parat. Alle Akteure treten ohne Honorar auf, was nicht selbstverständlich ist. Das ist mit ein Grund warum bei uns in Hassum der Euro nicht zum „Teuro“ wurde. Die Eintrittskarte kann zum Preis von 5 Euro erworben werden.

Also Ihr Jecken oder auch nicht Jecken, holt euch eure Eintrittskarten. Wie jedes Jahr wird es einen Kartenvorverkauf geben.

Termin: 25. Januar 2004  
Ort: Dorfhaus Hassum  
„Regi“ in Hommersum

jeweils ab 11.00 Uhr

### **Übungsleiter Assi: Anja Heek**

Ausbildung zum Übungsleiter-Assistenten mit Erfolg abgeschlossen!

In den Herbstferien war es soweit:

Anja Heek, 15 Jahre, machte sich voller Spannung auf den Weg nach Hinsbeck, um dort eine Ausbildung zum Übungsleiter-Assistenten zu absolvieren. Durch diese Ausbildung erhalten Jugendliche einen ersten umfassenden Einblick in die Vereinsjugendarbeit. Theoretische Inhalte werden unmittelbar bei einer sich anschließenden Abenteuererlebniswoche für Kinder in die Praxis umgesetzt, was soviel heißt wie:

Nach einem ruhigen, theoretischen Wochenende, wo die neugierigen Teens unter Anleitung eines Schulungsteams der DJK Münster in die Feinheiten von Sportspielen, Freizeitspielen, pädagogische Inhalte, Erste Hilfe, Konfliktlösungen u. v. m. eingeweiht wurden, stürmten am Montag dann 80 Kinder zwischen 8 und 12 Jahre auf die angehenden UI-Assistenten zu.

Nach fünf erlebnisreichen Tagen ( und durchwachte Nächte bei heimwehkranken Kindern, Chaosspielen mit verlorenen Schuhen, Arztbesuch mit Zahnschmerzen) ging die Ausbildung mit einem bunten Abend zu Ende.

Fazit von Anja: Einfach geil und empfehlenswert. Würde ich immer wieder machen!

Übrigens: Das erste Nachtreffen der ÜL Assistenten fand bereits in Everswinkel statt.

Mit ihrer Ausbildung unterstützt Anja jetzt in unserem Sportverein die Jugendarbeit in den Kinderturngruppen von 3 - 10 Jahre.



## Damenmannschaft „Angriff ist die beste Verteidigung“

### Hinrunde 2003/04

Obwohl noch zwei wichtige Spiele in diesem Jahr anstehen, können wir bereits eine kurze Bilanz ziehen: Ohne Trainer, aber dafür mit einem Kader von 17 Spielerinnen versehen, verliefen die ersten Spiele durchaus zufrieden stellend. 5 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen stehen z. Z. zu Buche. Anhand einer nicht vollständigen Tabelle, unser letzter Sieg ist darin nicht vermerkt, stehen wir derzeit auf dem 6. Platz. Wird unser Sieg berücksichtigt, sind wir 4. Da uns in den letzten Spielen gegen Pfalzdorf und Emmerich akutes Verletzungspech ereilte, hoffen wir, die Spiele gegen Biemenhorst und Rhede ordentlich über die Bühne zu bekommen.

Hätten wir in den vorangegangenen Saisons so viele Verletzte gehabt, wir hätten gar nicht erst anfangen brauchen. Aber durch die Neuzugänge aus der Mädchenmannschaft, die sich alle sehr gut integriert haben, schaffen wir es immer noch irgendwie mit 11 auf dem Platz zu stehen. Wenn in der Rückrunde wieder alle an Bord sind, die Zipperlein kuriert haben und das Baby endlich da ist, können wir hoffentlich wieder aus dem Vollen schöpfen und angreifen. Denn Angriff ist die beste Verteidigung.....!

Ein Highlight erwartet uns noch in diesem Jahr. Am 20.12.2003 kommt der Nikolaus zur Damenmannschaft. Er wird viel Gutes aber sicherlich auch einige Standpauken zu verteilen haben. Ich wünsche ihm viel Spaß dabei!!!

Ingrid Kersten



### 3 x Ho/Ha + 11 x Kessel = A-Jugend 2003/2004

Erstmalig existiert unter der Flagge des SV Kessel wieder eine A-Jugend

In der letztjährigen Saison machten sich die damaligen B-Jugendtrainer A. und H.-J. Giesen Gedanken darüber, was mit dem in die A-Jugend herauswachsenden Jahrgang passieren könnte, um für alle Beteiligten (Spieler, Trainer, Verein) das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Da im absoluten Maximalfall nur neun Spieler für eine A-Jugend zur Verfügung standen, war schnell klar, dass das nicht für eine eigene A-Jugend ausreichen würde, zumal A-Jugendteams nicht als 8er-Mannschaft an den Start gehen dürfen. Auch eine Aufstockung mit B-Jugendlichen wäre widersinnig gewesen, da die B dank intensiver Bemühungen selber nur äußerst knapp mit Spielern bestückt war und ist.

So wurden die Fühler seitens des Jugendobmannes Richtung Kessel ausgestreckt, um die dortige Situation abzuklären und den eventuellen Bedarf abzuchecken. Parallel bekam die DJK von der Jugendabteilung des US-Italia Goch eine Anfrage aus gleichem Anlass, welcher aber nicht ernsthaft nachgegangen wurde.

Bei den Planungen galt das Hauptaugenmerk immer noch den Spielern, denen eine fußballerische Perspektive geboten werden sollte, ohne ihnen dabei allerdings Entscheidungen aufzudiktieren, die unter Umständen gegen ihren eigenen Willen wären. So wurden mit den betroffenen Spielern Gespräche geführt, aus denen sich dann die jetzige Situation ergeben hat – wohl wissend des Risikos und trotz der schlechten Erfahrung aus der Vergangenheit sowie geäußelter Skepsis einiger Personen war diese Lösung wohl die einzig wahre.



**(Foto William Dennemanns)**

Zusammen mit Raphael Erps von Kesseler Seite nahm sich Hans-Josef Giesen von Hassumer Seite der Betreuung der „jungen Wilden“ an, die sich im losen Wechsel jeweils montags und freitags ab 19:00h in Hassum oder Kessel in Form von Training und sonntags in Form von Spielen äußerte. Die Meisterschaftsspiele fanden in der Hinrunde ausschließlich in Kessel statt, während die Groupies die Freundschaftsspiele ihrer Helden auch das eine oder andere Mal in Hassum begutachten konnten.

Dass dabei nur drei „Hassumer“, die allesamt aus Hülme kommen, regelmäßig wieder zu finden waren, liegt daran, dass zwei Verlässliche (Sascha Reintjens und Andreas Bergmann) schon frühzeitig den Sprung in den Seniorenbereich wagten und bei drei sog. „Wackelkandidaten“ früh die Luft raus war bzw. die berufliche Situation die Aufgabe des Hobbies erforderten.



(*Frank Peters*)

Mit William Dennemanns, Michael Verhaag und Top-Scorer **Frank Peters** (*siehe Foto*) konnte das Niveau der Kesseler A-Jugend sicherlich angehoben werden, da alle drei unter Normalumständen gute bis sehr gute Einzelspieler sind, doch die im Vorfeld von Kesseler Seite ausgerufene Parole „ganz oben mitzuspielen und evt. aufzusteigen“ erwies sich zum Ende der Hinrunde (und schon früher) als ein illusorisches Ziel. Mit de facto vier Punkten aus den sieben Meisterschaftsspielen (bei einem Torverhältnis von 17:22) und einer derben 1:12-Schlappe in der ersten Pokalrunde gegen Viktoria Goch liegt eine sehr schwache Bilanz vor. Es ist zwar sicherlich so, dass die Ergebnisse häufig nur knapp ausgingen und nur „ein bisschen Glück fehlte“, andersherum aber auch nur ein kleiner Teil der Mannschaft das fehlende Glück aufgrund von Einsatz, Einstellung und Disziplin bei Training



(*Michael Verhaag*)

und Spiel verdient gehabt hätte. Einer davon ist **Michael Verhaag** (*siehe Foto*), der sicherlich auch aufgrund dieser Eigenschaften von der ganzen Mannschaft als Kapitän gewählt wurde. Wenn **alle** 14 Spieler zur Rückrunde mehr davon zeigten, ließe sich sicherlich deutlich mehr erreichen – vielleicht sogar „ganz oben mitzuspielen“ ...

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

## Grüße aus dem Stadion Maracana

Während wir hier in Hassum frieren, weil es kalt ist oder nass werden, weil es regnet, räkelt sich unser Redakteur Josi Giesen in südamerikanischer Sonne und lässt es sich gemeinsam mit Bernd Velder gut gehen.

Daran lässt er uns teilhaben: siehe Grußkarte aus dem größten Stadion der Welt – dem Estadio do Maracana in Rio de Janeiro!



**Neue Besen kehren gut – Vorstellung Anette Janssen**  
Vorstandsposten neu besetzt. Anette Janssen übernahm das Amt der Kassiererin

Ehrenämter sind nicht leicht zu besetzen. Das ist nicht nur bei der DJK HoHa, das ist in den vielen Vereinen am gesamten Niederrhein. Um so erfreulicher die Tatsache, das es bereitwillige Mitmenschen gibt, die sich trotzdem einer Aufgabe innerhalb eines Vereins stellen.

So geschehen. Isabella van Husen die bislang die Kasse geführt hat, sollte sich aus der Vorstandsarbeit ausklinken. Hintergrund war der Umzug nach Goch und die damit verbundene Verlust der räumlichen Nähe zum Verein. Isabella hat sich stark gemacht und eine Nachfolgerin gefunden.

So wurde auf der Jahreshauptversammlung (der Sportschuh berichtete in der letzten Ausgabe) Annette Janssen einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt.

Wir stellen Annette einmal vor: Baujahr 1966 wohnt Annette seit langem in Hassum. Verheiratet mit Franz und Mutter von zwei Kindern mit Namen Nick (10 Jahre) und Leon (7 Jahre), beide Fußballbegeistert. Mindestens 3 x pro Woche ist sie mit den Beiden auf Achse. Zum Training zum Spiel usw. Was erzählen wir, weiß man doch das bei Fußballbegeisterten Jungen in wahrscheinlich allen Familien so ist.

Engagiert ist Annette seit kurzen auch in der Hassumer Bücherei – in Teilzeit so ihre Betonung. Im Kindergarten in Hülm hat sie die Kinderkleiderbörse seinerzeit mit ins Leben gerufen und ist mit ihren Kenntnissen über die Jahre hinweg heute noch sehr wertvoll für diese Einrichtung.

Nach eigenen Hobbies gefragt meinte Annette (O-Ton): keine Zeit. Gab jedoch nach kurzer Bedenkzeit zum Besten, das sie gerne lese und bastle.

Ach ja, arbeiten geht sich zudem noch, bei der Volksbank in Goch. Wo sonst als Kassiererin



## Breitensport und Fußball

Erste Erfahrungen gesammelt – A-Jugend profitiert

Der 1. Vorsitzende der DJK Ho-Ha konnte es auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht treffender sagen: **nicht der Breitensport lebt vom Fußball, sondern der Fußball vom Breitensport.**

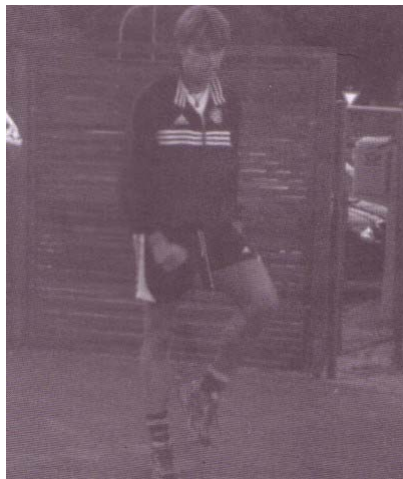
Dies musste umgesetzt werden, gesagt – getan. So kam die A-Jugend samt Trainer Josi Giesen mal von einer Übungsleiterin Breitensport gezeigt was eine „Harke“ ist.

Die Nachwuchskicker absolvierten unter Sarah Erps eine Gymnastikstunde die sie noch lange in Erinnerung haben werden. Zum Einen, weil eine Übungseinheit mit fetziger Musik eher selten auf dem Trainingsplan steht, zum Anderen weil man sich über diese Art von

Fitness ein völlig falsches Bild macht. Nimmt man die Sache ernst, so kommt man geregelt ins Schwitzen.

Alle Muskeln werden beansprucht und so gut erwärmt, so dass anschließend ohne Gefahr einer Zerrung oder Dehnung das Training mit dem Ball aufgenommen werden kann. Unsere beiden Schnappschüsse zeigen Sarah Erps beim konzentriertem Vormachen und Trainer Josi Giesen beim konzentriertem Nachmachen. Fazit: weitere Aktionen nicht ausgeschlossen.

Breitensportinteressiert können sich gerne an die Abteilungsleiterin Breitensport Sissi Heek (02827-9648) Güterweg 3, 47574 Goch-Hassum wenden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, für jede Altersgruppe ebenfalls.



### **Weihnachtsgrüße**

**Frohe Weihnachten,  
einen guten Rutsch,  
und ein gutes 2004  
mit viel Glück und Gesundheit**

wünschen wir allen Mitgliedern und den Lesern des Sportschuhs.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr für unsere Abteilungen Fußball und Breitensport zurück.

Dafür sagen wir allen Helfern, die hierzu beigetragen haben, recht herzlichen Dank. Verbunden mit der Bitte, uns auch im kommenden Jahr weiterhin tatkräftig zu unterstützen, damit Erfolge ausgebaut und gesteckte Ziele erreicht werden können. Ohne diese ehrenamtlichen Helfer wären die vielfältigen Aufgaben in unserem stetig wachsenden Verein in 2003 nicht zu bewältigen gewesen.

Besonders freuen wir uns, wenn wir viele von Euch im nächsten Jahr als Zuschauer auf dem Sportplatz oder als Teilnehmer in einer der vielfältigen Breitensportgruppen begrüßen können.

**Zudem wird das 1.000ste Mitglied gesucht -**



**das wär' doch was!**

Wir zählen auf Euch und sind für Euch da.

Euer Vorstand  
Der Vorsitzende

Gerri Grüterich